

## RIO-Programm löste beachtlichen Innovationsschub aus:

# Positive Zwischenbilanz

Das Regionale Innovationssystem Oberösterreich (RIO) stärkt die Fach- und Lösungskompetenz der Unternehmen in Oberösterreich in erfolgsentscheidenden, nicht-technologischen Bereichen. Und zwar durch fünf branchenübergreifende Themennetzwerke in den Zukunftsfeldern Humanressourcen, Forschung/Technologie/Innovation, Logistik, Design & Medien und im Regionalen Innovationsraum. Nach nur neun Monaten Laufzeit fällt eine erste Zwischenbilanz laut Landesrat Viktor Sigl sehr erfreulich aus: „Der durch RIO ausgelöste Innovationsschub ist beachtlich. Und: Die positive Resonanz aus der Wirtschaft bestärkt uns, den eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu verfolgen und auf Innovation und Qualifikation zu setzen!“.

## Zahlen und Fakten

Bei den bisherigen vier Calls wurden 56 Projekte eingereicht, davon wurden bisher über 30 zur Förderung empfohlen beziehungsweise bereits genehmigt. In Summe haben bis dato 82 Projektpartner - das sind Unternehmen und F-&E-Einrichtungen und bestehende Innovations-Player - in den innovativen Projekten zusammengearbeitet.

## Logistik bringt Nutzen für die oö. Unternehmen

Was die einzelnen Projekte für die oö. Unternehmen bringen können, zeigt etwa ein konkretes Logistik-Projekt zum Thema Rentabilitätssteigerung durch Logistik. Ziele sind dabei die Erforschung einer Methodik zur Erfolgsmessung der Logistik und die Entwicklung eines Leitfadens zur erfolgreichen Einführung von Logistikmaßnahmen. Die oö. Unternehmen können danach den Erfolg logistischer Konzepte – was bis dato nur sehr schwer möglich war - messen, und sie erhalten einen Leitfaden, wie sie logistische

Konzepte erfolgreich implementieren können. „Das sind Projekte, die Sinn machen und die unsere Betriebe wirklich stärken“, freut sich der Wirtschaftslandesrat angesichts dieser positiven Ergebnisse.

### **Kompakter Wissens-Up-Date bringt's!**

Neben den innovativen Projekten werden aber auch so genannte „Best-Practice-Foren“ für die Unternehmen organisiert. In kompakter Form werden bei Betriebsbesichtigungen oder in Seminarform topaktuelle Inhalte mit Fachexperten besprochen. Fast 400 Teilnehmer haben sich in 14 Veranstaltungen so über die neuesten Trends und die innovativsten Verfahren schlau gemacht. Die nächsten Termine können Interessierte beim RIO-Team unter [rio@tmg.at](mailto:rio@tmg.at) anfordern.

### **Mehr Infos: [www.rio-ooe.at](http://www.rio-ooe.at)**

Mehr Informationen über die geplanten Aktivitäten erhält man bei Projektleiter Dr. Harald Lettner in der Technologie- und Marketinggesellschaft (TMG) unter der Telefonnummer: (0732) 79810 – 5161 oder im Internet unter [www.rio-ooe.at](http://www.rio-ooe.at).

Rückfragen-Kontakt: Mag. Harald Hochgatterer, TMG-Unternehmenskommunikation,  
Telefon: (0732) 79810-5062 oder [harald.hochgatterer@tmg.at](mailto:harald.hochgatterer@tmg.at)

Das Regionale Innovationssystem Oberösterreich ist ein vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Land OÖ gefördertes Maßnahmenprogramm.